Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 38

Artikel: Töchterpensionat und Lehrerinnenseminar St. Ursula in Freiburg in Haushaltungsschule in Orsonnens, Kt. Frbg.

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-538095

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

seinen herzlichsten Dank ausspricht, wird er nicht ermangeln, unser so wohltätiges Institut bei allen Kollegen wärmstens zu empfehlen.

Z., den 24. August 1914. C. G., Lehrer.

Töchterpensionat und Lehrerinnenseminar St. Ursula in Freiburg und Haushaltungsschule in Orsonnens, Kt. Frbg.

Es sei uns hiermit erlaubt, in empfehlendem Sinne mit einigen Zeilen auf obgenannte in der Ostschweiz schon seit langem vorteilhaft bekannte Lehranstalten hinzuweisen. Erwähnt sei, daß letzthin bei der staatlichen Prüfung unter den 33 Lehramtskandidaten und Kandidatinnen der verschiedenen Seminarien die vier allerersten Patente auf die Schülerinnen von St. Ursula fielen; die andern 7 konkurrierenden Schülerinnen aus St. Ursula erhielten ebenfalls sehr gute Noten. Im Pensionat haben 13 Töchter mit sehr gutem Erfolg das Patent zur Erteilung des Unterrichtes in der französischen Sprache erworben. Gleichenorts kann auch das Patent als Arbeitslehrerin und als Lehrerin an Kleinkinderschulen erlangt werden. Beginn des nächsten Kurses am 1. Okt.

Anmerkung der Redaktion. Wir können der privat mitgeteilten Begründung für das Bedürfnis dieser Einsendung nicht widerstehen und gewähren derselben unbeschränkte Aufnahme. Das umso mehr, weil wir die Anstalt selbst kennen und ihr auch eigene Kinder anvertraut haben. Aber trotzdem darf unser Organ nicht einseitig sein und bei solchen Empfehlungen niemand Unrecht tun. Drum erinnern wir zugleich daran, daß Baldegg, Menzingen und Ingenbohl in Rue, Bulle und Estavayer erprobte französische Niederlassungen haben, und daß Providence, Visitation und mehrere andere Töchter-Anstalten in Freiburg berechtigt hohe Anerkennung verdienen und bei katholischen Familien hohe Achtung genießen. Also sei unsere Parole: Kathol. Anstalten in der Westschweiz wählen für die sprachliche Ausbildung unserer Töchter, wir haben gar kein Bedürfnis, zu „neutralen" oder gar akathol. Anstalten Zuflucht zu nehmen. So werden wir allen kathol. Anstalten gerecht. —

Literatur.

Feldbriefe von Heinrich Mohr bei Herder in Freiburg i. B. 15 Pfg. Zwei „Briefe" liegen vor, einer an die Frau und einer an die Mutter des Kriegers. Mohr ist hier in seinem Elemente, wie man sagt. Er spricht warmherzig und echt patriotisch, dabei schlicht und wahr, stellenweise förmlich ergreifend. Die „Feldbriefe" sind für Massenabsatz berechnet und dessen auch wirklich würdig. Sie sind ein stärkendes Trostmittel in Jammer und Not, eine Seelenspeise für Gläubige in Trübsal und Verlassenheit und lesen sich ungemein leicht und anregend. —

Ignatius-Büchlein. Betrachtungen und Andachtsübungen zu Ehren des hl. Ignatius von Loyola, Stifters der Gesellschaft Jesu. Mit verschiedenen andern Gebeten zum täglichen Gebrauch. Von P. M. Hausherr S. J. Neu-

p a Tit. Schweizerische Landesbibliothek

herausgegeben von P. Peter Vogt S. J. Mit Stahlstich — Titelbild, Randeinfassungen und Kopfleisten. 440 Seiten. Format VI. 71 : 114 mm. In Einbänden zu Mk. 1.— und höher. Einsiedeln, Waldshut, Cöln a. Rh., Straßburg im Elsaß. Verlagsanstalt Benziger u. Co. A. G.

Eine willkommene Jubiläumsgabe zur Jahrhundertfeier der Wiederherstellung der Gesellschaft Jesu. 31 Erwägungen zeigen uns zu unserer Belehrung und Erbauung den Urheber der Exerzitien auf den verschiedenen Stufen des geistlichen Lebens auf dem Wege der Buße, der Erleuchtung und der Vereinigung mit Gott, auf den er zur Höhe seiner Verherrlichung emporgestiegen ist. Eine entsprechende Auswahl kernhafter Gebete (Meß-, Beicht und Kommunionandachten usw.) machen das handliche Büchlein auch zu einem Vademecum auf unserm Gang zur Kirche. B.

Luzern. * Schweizerischer kathol. Lehrerinnenverein. Die auf 5. Oktober nach Luzern einberufene Generalversammlung kann nicht abgehalten werden. Das Uebrige, was den Mitgliedern durch Zirkular vom 10. Juli mitgeteilt wurde, bleibt unverändert.

Verbesserung der Streichinstrumente.

Patent Nr. 21,308. — Empfehle mich zur Ausführung meiner patentierten Verbesserung an Streichinstrumenten. Der Erfolg meiner mehrjährigen Tätigkeit auf diesem Gebiete darf als ein höchst erfreulicher und überraschender bezeichnet werden. — Zeugnisse, auch von ganz massgebender Seite, stehen zur Verfügung. — Durch diese Verbesserung erhält jedes, auch das schlechteste Instrument, einen kräftigen, runden, leicht ansprechenden Ton mit schönem Nachklang. **Die Anbringung dieser Verbesserung an einer Violine kostet Fr. 15.—.**

Halte stets auf Lager: Schüler-Violinen von Fr. 8 an, patentierte Konzert- und Solo-Violinen von Fr. 30 an. **Eigenes Fabrikat von Fr. 40** an. Alte, gute Violinen, Violas, Cellos, Contrabässe; ferner Violin-Futterale, -Bogen, -Saiten, Stege etc. Patentieren und Reparieren sämtlicher Streichinstrumente prompt und billig. —Es empfiehlt sich bestens 120

Jakob Steger, Musiker und Geigenbauer, Willisau (Luzern).

Stellen-Gesuch.

Arbeitslehrerin, welche die Patentprüfung, für Primar-, Sekundar- und Fortbildungsschulen mit bestem Erfolge bestanden hat, sucht passende Stelle für sofort oder später. O 7479

Gefl. Offerten unter Z2779 an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Junge, stellenlose Lehrerin sucht Stellvertretung für Militärdienst tuenden Lehrer. Offerten erbeten sub T 7447 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Gesucht ein

Stellvertreter

für Primarschule und Orgeldienst. Später eventuell Wahlaussichten. Anmeldungen sind unter Chiffre H 86 Lz an Haasenstein u. Vogler in Luzern zu richten.

Inserate sind an die Herren **Haasenstein & Vogler in Luzern** zu richten.